

Schneeglöckchentage Knechtsteden 2026 - Begleitendes Vortragsprogramm

Bildvorträge im Saal der Pension Augenblick - Besuch auch ohne Markteintritt kostenlos

Samstag, 21. Februar 2026

11.00 Uhr Terra incognita oder aufsteigender Stern – die Schneeglöckchen von Texel

mit Markus Radscheit (*HortiTours, Bad Honnef*)

Die niederländische Nordseeinsel Texel gilt als beliebtes Ferienziel im Sommer. Doch im Winter und zeitigen Frühling eröffnet sich dort eine ganz andere Welt: Schneeglöckchen und andere Geophyten, deren Fülle und Vielfalt selbst erfahrene Galanthus-Liebhaber überrascht.

In den von Armut geprägten 1950er Jahren begannen findige Bauern mit der Vermehrung von Schneeglöckchen. Dazu wurden Mutterpflanzen aus Frankreich in halbschattige Dünenwälder gesetzt, wo sie verwilderten und sich anpassten. Bald folgte als Innovation der Übergang in den offenen Feldanbau. Damit begann eine Entwicklung, die Texel zu einem der größten kommerziellen Standorte für Schneeglöckchen machte. Heute erstrecken sich weite Felder bis zum Horizont, in denen Millionen Pflanzen für den internationalen Markt kultiviert werden – eine Dimension, die wir sonst eher mit Tulpen verbinden.

Gleichzeitig existieren bis heute Relikte dieser frühen Pflanzungen in den Dünenwäldern, ergänzt durch Naturreservate und private Sammlungen. Damit vereint Texel drei Ebenen der Schneeglöckchenkultur: historische Verwildierungen, naturnahe Bestände und moderne Produktionsflächen. Tauchen Sie mit dem Gartenreiseveranstalter und YouTuber Markus Radscheit ("Der Gartencoach") ein in diese überraschende Schneeglöckchenvielfalt auf Texel.

13.00 Uhr Frühblüher und ihr natürlicher Lebensraum auf dem Balkan

mit Robin Nikolei (*Vegetationsökologe, Darmstadt*)

Im Winter und Frühjahr begeistern Schneeglöckchen in unseren Gärten durch ihre Arten- und Sortenvielfalt – doch wie wachsen sie eigentlich in ihrer ursprünglichen Umgebung? Begleiten Sie den Vegetationsökologen Robin Nikolei auf einer Reise in die Illyrische Florenprovinz auf dem westlichen Balkan, wo *Galanthus nivalis* und viele andere bekannte wie auch seltene Frühjahrsblüher in eindrucksvollen natürlichen Pflanzengemeinschaften vorkommen.

Anhand von Beobachtungen aus der Natur zeigt er, mit welchen Arten Galanthus und andere Frühblüher dort in der freien Landschaft vergesellschaftet sind und welche Rückschlüsse sich daraus für ihre Kultur im Garten ziehen lassen. Dabei werden neben den bekannten Frühjahrsblühern auch einige selten kultivierte Begleitarten vorgestellt, die spannende Impulse für naturnahe Pflanzungen bieten.

Ein Vortrag, der den Blick auf Schneeglöckchen und ihre natürlichen Lebensräume erweitert – und Inspiration liefert, wie sich deren ökologische Nachbarschaften auch im eigenen Garten nachgestalten lassen.

Sonntag, 22. Februar 2026

11.00 Uhr Tanz durch den Winter – Schneeglöckchen und schöne Begleitpflanzen

mit Anne C. Repnow (*Fachbuchautorin, Leimen*)

Wenn die Tage kürzer werden und die Blätter fallen, beschleicht Wehmut so manches Gärtnerherz. Der Garten geht in die Winterpause und vorübergehend scheint etwas Lebensfreude aus unserem Alltag zu weichen. Aber Halt - zwischen dem Laub unter den Sträuchern blüht etwas! Herbstblühende Schneeglöckchen leuchten in den Beeten! Und wenn man genauer hinschaut, sieht man überall im Garten farbige Akzente und Zeichen des Lebens. So gibt es auch im winterlichen Garten immer etwas zu sehen.

Die Gärtnerin und begeisterte Galanthus-Sammlerin Anne Repnow nimmt Sie mit auf eine Bilderreise durch den Winter und zeigt Ihnen neben vielfältigen Schneeglöckchen auch andere schöne Pflanzen, die uns in der kühlen Jahreszeit erfreuen. Im Anschluss an den Vortrag können ihre Fachbücher erworben und auf Wunsch auch signiert werden.

13.00 Uhr Mit Moos viel los

mit Dr. Michael Altmoos (*Nahe der Natur - Mitmach-Museum für Naturschutz, Staudernheim*)

Der Winter und das zeitige Frühjahr, die Schneeglöckchenzeit, ist eine scheinbar ruhige Zeit für Gärtner und Naturfreunde. Doch dennoch grünt etwas, flach und klein, und doch so stark, ja regelrecht leuchtend. Es ist die Zeit, wo Moose besonders deutlich auffallen. Sie sind natürlich ganzjährig da und extrem wichtig im Naturhaushalt, fürs Klima und auch für gute Gärten. Statt es zu entfernen, kann man wunderbar mit Moos arbeiten, gestalten, ökologisch gärtnern und mit Freude einfach mehr Natur verstehen.

Im Vortrag des Biologen und Moos-Spezialisten Dr. Michael Altmoos wird unterhaltsam das wichtigste Wissen zu Moosen angeboten und auch das moosige Verhältnis zu den Schneeglöckchen wird geklärt - es passt. Verständlich wie wissensreich werden Praxistipps für einen eigenen Moosgarten vorgestellt: Ob klein oder groß - mit Moos geht es los.